

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/014/ XIII</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 06.06.2024</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 19:20</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitz	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführung	: gez.	Kathrin Zander

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.06.2024

## Sitzungsteilnehmende

### Vorsitz

**Steinhau-Kühl, Nicolai**

### Teilnehmende

**Beck, Mario**

**Berg, Arne - Michael**

**Betzner-Lunding, Ingrid**

**de Vrée, Susan**

**Glagau, Julia**

**Jürs, Lasse**

**Kruse, Hans-Jürgen**

**Leverenz, Martina**

**Löw-Krückmann, Angela**

**Mährlein, Tobias**

**Münster, Andreas**

**Nötzel, Wolfgang**

**Raske, Norman**

**Segatz, Gerd**

**Welk, Joachim**

**für Marc-Christopher Giese**

**für Felix Frahm**

**für Achim Jansen**

**für Dr. Norbert Pranzas**

### Verwaltung

**Bernitt, Tim**

**Bertram, Jan-Peter**

**Bober, Jane**

**Egge, Sarah**

**Helterhoff, Mario**

**Kröska, Mario**

**Magazowski, Christoph, Dr.**

**Rimka, Christine**

**Stein, Isabel**

**Zander, Kathrin**

**Amtsleitung Amt 68**

**Fachbereich 421**

**Fachbereich 681**

**Fachbereich 604**

**Fachbereich 601**

**Fachbereich 604**

**Dezernat III**

**Amtsleitung Amt 60**

**Fachbereich 601**

**FB 601 - Protokollführung**

### sonstige

**Braun, Joachim**

**Seniorenbeirat**

## Entschuldigt fehlten

### Teilnehmende

**Frahm, Felix  
Giese, Marc-Christopher  
Jansen, Achim  
Pranzas, Norbert, Dr.**

3

**vertreten durch Hans-Jürgen Kruse  
vertreten durch Ingrid Betzner-Lundig  
vertreten durch Martina Leverenz  
vertreten durch Gerd Segatz**

**Sonstige Teilnehmende**

4  
**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.06.2024

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2024**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.05.2024**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5.1 :**

**Einwohnerfrage zum Bebauungsplan 250**

**TOP 6 :       A 24/0214**

**Ausbau Carsharing und on-demand Angebote**

**Hier: gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU Fraktion**

**TOP 7 :       B 24/0215**

**Grundschule Harkshörn Hier: Beschluss zu möglichen Standorten**

**TOP 8 :       B 24/0216**

**Bebauungsplan Nr. 345 Norderstedt "Schulzentrum Süd", Gebiet: östlich Am Böhmerwald, südlich Op den Kamp, westlich Poppenbütteler Straße und nördlich Bebauung Fasanenweg hier: Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss**

**TOP 9 :       B 24/0187**

**Überplanung der Bushaltestelle Glashütte, Böttgerstraße in der Tangstedter Landstraße (Fahrbahnseite Fahrtrichtung Hamburg)**

**1. Lesung**

**TOP 10 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 11 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP :**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**TOP 11.1 : M 24/0199**

**Beantwortung der Anfrage der Fraktion WIN - FW zum Thema Ausgleichsflächen für Ersatzbaumpflanzungen (StuV/010/ XIII) TO: Ö 11.9**

**TOP 11.2 : M 24/0222**

**Hinweisbeschilderungen in der Straße Wilstedter Weg  
hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Berg aus der Sitzung am 07.03.2024 (TOP 13.7.)**

**TOP 11.3 : M 24/0224**

**Umsetzung der Änderung des Baugesetzbuches (BauGB)**

**TOP 11.4 : M 24/0229**

**Sachstand Polizeiwache Garstedt, Bebauungsplan Nr. 325**

**TOP 11.5 :**

**Rahmenplanung "Neubaugebiet 7 Eichen" entlang des Glashütter Dammes  
hier: Beantwortung Fragen vom 02.05.2024 in der Einwohnerfragestunde des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr**

**TOP 11.6 :**

**Bebauungsplan Nr. 250**

**hier: Beantwortung Fragen vom 16.05.24 in der Einwohnerfragestunde des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr**

**TOP 11.7 :**

**NO4 4 Bericht am 12.03.24 zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 250**

**hier: Beantwortung Fragen vom 02.05.24 in der Einwohnerfragestunde des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr**

**TOP 11.8 :**

**Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Monitoring**

**TOP 11.9 :**

**Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Wartezeit Fußgängerampel Berliner Allee - Kreuzung Birkenweg**

**TOP 11.10 :**

**Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Tempo 30 Steindamm**

**TOP 11.11 :**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Wartezeit Fußgängerampel U-Bahn Station Norderstedt Mitte**

**TOP 11.12 :**

**Anfrage der SPD Fraktion zum Bebauungsplan Aurikelstieg**

**TOP 11.13 :**

**Anfrage der SPD Fraktion zum Thema Einspurigkeit der Marommer Straße**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 12 :**  
**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 13 :     B 24/0219**  
**Grundstücksangelegenheiten**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.06.2024

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Steinhau-Kühl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es ist folgender Tagesordnungspunkt für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen:

- Grundstücksangelegenheiten

#### **Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Die FDP Fraktion stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 9 in 1. Lesung zu behandeln.

#### **Abstimmung über Änderungsantrag der FDP Fraktion zur Tagesordnung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3		2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:			3				
Befangen:							

Bei 12 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen

**Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2024**

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 16.05.2024.

Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**TOP 4:**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.05.2024**

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 16.05.2024 gab es keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

**TOP 5:**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es wird folgende Einwohnerfrage gestellt:

**TOP 5.1:**

**Einwohnerfrage zum Bebauungsplan 250**

Frau Babara Bose, wohnhaft Grootkoppelstr. 7 in 22844 Norderstedt, gibt ihre Anfrage zum Bebauungsplan 250 als Anlage 1 zu Protokoll.

Sie ist mit der Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten im Protokoll einverstanden.

Frau Bose bittet um schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung und um Stellungnahme der Fraktionen.

**TOP 6: A 24/0214****Ausbau Carsharing und on-demand Angebote****Hier: gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU Fraktion**

Frau Betzner-Lundig erläutert den Antrag. Herr Münster ergänzt, dass der Anbieter MOIA mit in den Antrag aufgenommen werden sollte.

Der Ausschuss diskutiert den Antrag.

Die SPD-Fraktion stellt den Änderungsantrag, den Beschluss in Satz 1 ohne Nennung von konkreten Anbietern zu fassen.

Die FDP-Fraktion schließt sich dem Änderungsantrag an und bittet den Änderungsantrag zu ergänzen um „im Hamburger Umland agierenden“.

Die SPD-Fraktion nimmt diese Ergänzung in ihren Änderungsantrag auf.

**Abstimmung über Änderungsantrag der SPD-Fraktion:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2		1	
Nein:					1		
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und keinen Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, Kontakt zu den im Hamburger Umland agierenden Carsharing-Anbietern und on-demand Anbietern aufzunehmen. Ziel ist es, spätestens 2025 Carsharing und on-demand Angebote in Norderstedt vorzuhalten, die auch über die Stadtgrenze hinaus nutzbar sind.

**Abstimmung über den so geänderten Antrag:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 7: B 24/0215****Grundschule Harkshörn Hier: Beschluss zu möglichen Standorten**

Herr Dr. Magazowski leitet in die Thematik ein und verweist auf den Vortrag in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 16.05.2024.

Die Fraktionen sprechen sich für den Vorschlag C aus.

Die FDP-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag. Der Beschlussvorschlag zu Variante C soll durch Streichung folgender Passagen „feststehenden und optionalen“ und „(Schule und Schulhof, 3-Feld Sporthalle etc. sowie Lehrschwimmbad und Quartiersnutzungen)“ wie folgt geändert werden: Die Grundschule Harkshörn soll mit Nutzungen sowohl auf dem Bestandsgebiet der Schule als auch zum Teil im Rahmenplangebiet neu geplant werden. Die weiteren optionalen Nutzungen werden mit einem späteren Beschlussvorschlag beschlossen.

#### **Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP Fraktion:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2		1	
Nein:							
Enthaltung:					1		
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

#### **Beschluss:**

Die Grundschule Harkshörn soll mit Nutzungen sowohl auf dem Bestandsgebiet der Schule als auch zum Teil im Rahmenplangebiet neu geplant werden. Die weiteren optionalen Nutzungen werden mit einem späteren Beschlussvorschlag beschlossen

#### **Abstimmung über den so geänderten Beschluss:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

#### **TOP 8: B 24/0216**

**Bebauungsplan Nr. 345 Norderstedt "Schulzentrum Süd", Gebiet: östlich Am Böhmerwald, südlich Op den Kamp, westlich Poppenbütteler Straße und nördlich Bauung Fasanenweg hier: Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss**

Herr Steinhau-Kühl übergibt das Wort an Herrn Helterhoff.

Herr Helterhoff erläutert seine Präsentation (Anlage 2).

Die Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.

**Beschluss:**

Der Entwurf des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 345 Norderstedt "Schulzentrum Süd", Gebiet: östlich Am Böhmerwald, südlich Op den Kamp, westlich Poppenbütteler Straße und nördlich Bebauung Fasanenweg Teil A – Planzeichnung, die externe Ausgleichsfläche Ökokonto-Fläche Nienwohlder Moor der Stiftung Naturschutz SH und Teil B – Text in der Fassung vom 22.05.2024 wird beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 22.05.2024 wird gebilligt.

Der Entwurf des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 345 Norderstedt "Schulzentrum Süd", die Begründung sowie folgende Arten umweltbezogener Informationen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich im Rathaus öffentlich auszulegen.

Mensch: Aussagen

- zur Lärmaktionsplanung 2018-2023 inkl. strategischer Lärmkartierung zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm
- zur Lärminderung: Planung und Maßnahmen (überwiegend an Lärmbrennpunkten)
- zur Lärmbelastung durch Umgebungslärm (Schienen-, Flug- und Straßenverkehr) im Stadtgebiet
- zu Grundlagen, um im Lärmaktionsplan entsprechende Lärminderungsmaßnahmen zu erarbeiten
- zu den Verkehrs- und Gewerbelärmimmissionen für die Nutzungen innerhalb des Plangebietes
- zu Vorschlägen für Schutzmaßnahmen
- zum Lärmschutz
- zur Verschattung

Biologische Vielfalt, Tiere und Pflanzen: Aussagen

- zu den örtlichen Erfordernissen und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes flächenhaft für das Stadtgebiet
- zu den örtlichen Erfordernissen und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Artenschutzes flächenhaft für das Stadtgebiet
- Untersuchung der Vorkommen von Tieren und Pflanzen
- zu den örtlichen Erfordernissen und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele der Amphibienarten in Norderstedt  
Verbreitungsschwerpunkten, Beeinträchtigungen und Maßnahmen
- zur Bedeutung der Fläche (mögliche Vorkommen, Lebensräume, Aufenthaltsräume, Nahrungsräume) und zur Wirkung des Vorhabens auf potenzielle vorkommende Fledermäuse und Brutvögel
- zur Konfliktanalyse (Artenschutzprüfung, Verbotstatbestände)
- zu Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen
- zum Erhalt vorhandener Bäume
- zum Baumschutz
- zum Artenschutz
- zur Vegetation und Biotopstypen
- zu Ausgleichsmaßnahmen

Boden, Fläche und Wasser: Aussagen

- Zur Flächenversiegelung und Innenentwicklung
- zu Grundwasserständen
- zu Bodenkontaminationen
- zum Bodenaustausch
- zu Altstandorten, Bodenkontaminationen und Altlastenverdachtsflächen
- zum Schutz von Grundwasser und Oberflächengewässer und zur Entwässerung des Grundstücks

- zum Vorhandensein und zur Einschätzung von Altlasten und Altlastenverdachtsfällen und dem Umgang hiermit
- Baugrund
- Hydrogeologie
- Wasserschutz

Luft: Aussagen

- zur Luftqualitätsgüte
- zur lufthygienischen Überwachung

Klima: Aussagen

- zu den klimaökologischen Funktionszusammenhängen zwischen bioklimatisch belasteten Siedlungsräumen und kaltluftproduzierenden Freiflächen im Stadtgebiet
- zur Energieversorgung

Landschaft: Aussagen

- zu den örtlichen Erfordernissen und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege flächenhaft für das Stadtgebiet

Kultur- und Sachgüter: Aussagen:

- keine Aussagen

Die beschriebenen umweltrelevanten Informationen finden sich in folgende Gutachten und Stellungnahmen wieder:

- Flächennutzungsplan 2020 der Stadt Norderstedt, Stand: Neufassung 14.09.2021
- Umweltbericht zum Flächennutzungsplan 2020 der Stadt Norderstedt, Stand: 12/2007
- Landschaftsplan 2020 der Stadt Norderstedt incl. Umweltbericht, Stand: 12/2007
- Flächennutzungsplan-Monitoring mit Basisaufnahmen zu verschiedenen Indikatoren aus der Fauna und Flora 2010 bis 2015
- Synthesebericht zum Flächennutzungsplan-Monitoring 2016
- Flächennutzungsplan-Monitoring mit Folgeuntersuchungen für die Indikatoren der Fauna und Flora 2017 bis 2022
- Fledermauskonzept, Endbericht Fledermausmonitoring 2010-2021 Stand: 2023
- Lärmkartierung der Stadt Norderstedt, zur 3. Stufe der EG-Umgebungslärmrichtlinie; Stand: 01/2018
- Maßnahmenkatalog Handlungskonzept Lärmaktionsplan 2018-2023; Stand: 07/2020
- Lärmaktionsplan 2018-2023 der Stadt Norderstedt, Stand: 07/2020 (inkl. strategischer Lärmkarten mit Aussagen zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm)
- Lärmkartierung zur 4. Runde der EU-Umgebungslärmrichtlinie für die Stadt Norderstedt; Stand:11/2022
- Analyse der klimaökologischen Funktionen für die Stadt Norderstedt; Stand: 01/2014
- Stichtagsmessungen Grundwassergleichenpläne (Isohypsenpläne), Stand:2013-2023
- Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte Norderstedt, Stand: 2007
- Luftqualität in Schleswig-Holstein, Jahresübersicht 2018, Lufthygienische Überwachung, Stand: 12/2019
- Luftqualität in Schleswig-Holstein, Jahresübersicht 2020; Lufthygienische Überwachung, Stand 05/2022
- Grünordnerischer Fachbeitrag zum Bebauungsplanverfahren B 345 "Schulzentrum Süd", Büro Trüper, Gondesen und Partner mbB TGP Landschaftsarchitekten, Lübeck, 13. Mai 2024
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag gem. § 44 (1) BNatSchG zum Bebauungsplan Nr. 345 "Schulzentrum Süd", Büro BIOPLAN – Biologie & Planung, Preetz, Januar 2022
- Gutachten im Hinblick auf den Baumerhalt im Zuge des bebauungsplan Nr. 345 "Schulzentrum-Süd" in Norderstedt, Sachverständigenbüro für Baumbegutachtung und Baumbewertung Scheel, Lübeck, 25.02.2022
- Baumbestands-Bewertung Schulzentrum Süd, Norderstedt, Büro Dipl.-Ing. Andreas Block-Daniel, Bremen 29.05.2019

- Bewertung der hydrogeologischen Verhältnisse, BV Neubau Campus Glashütte in Norderstedt, O+P Geotechnik GmbH, Hamburg, 12.07.2023
- Generelle Baugrundbeurteilung, Schulzentrum Süd in Norderstedt, Geo- und Umwelttechnik Ingenieurgesellschaft mbH BBI, Hamburg 13.12.2019
- Geotechnischer Bericht, BV Neubau Campus Glashütte in Norderstedt, Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung, O+P Geotechnik GmbH, Hamburg, 19.09.2022
- Energiekonzept im Rahmen des B-Planverfahrens Nr. 345, Krebs+Kiefer (Hamburg), Planungsgruppe M+M (Hamburg), gmp Generalplanungsgesellschaft mbH (Hamburg), 26.10.2023
- Entwässerungskonzept zum Bebauungsplanverfahren Campus Glashütte Norderstedt, Planungsgruppe M+M AG, Hamburg, Juni 2023
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 345 "Schulzentrum Süd" der Stadt Norderstedt, Lärmkontor GmbH, Hamburg, 21. Mai 2024
- Verschattungsgutachten zum Bebauungsplan Nr. 345 "Schulzentrum Süd" Stadt Norderstedt, Lübeck, 07.05.2024
- Stellungnahme des Kreis Segeberg - Kreisplanung Stand: 28.03.2022
- Stellungnahmen des Kreises Segeberg - Wasser-Boden-Abfall, Stand: 05.08.2021, 21.03.2023
- Stellungnahmen Telefonica Germany, Stand: 16.03.2022, 24.07.2023
- Stellungnahme Förderkreis Ossenmoorpark e.V.
- Stellungnahme Privatperson, Stand: 24.03.2022
- Stellungnahme Privatperson, Stand: 28.03.2022

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über die Veröffentlichung zu benachrichtigen. Der Inhalt der Bekanntmachung der Veröffentlichung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB zu veröffentlichen Unterlagen sind ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Sollten sich nach der Veröffentlichung durch berücksichtigte Stellungnahmen Änderungen des Bauleitplänenwurfes ergeben, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, wird die Verwaltung beauftragt, eine eingeschränkte Beteiligung gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB durchzuführen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

**Abstimmungsergebnis:**

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 15  
davon anwesend 15; Ja-Stimmen 15; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltung: 0

### **Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 9: B 24/0187****Überplanung der Bushaltestelle Glashütte, Böttgerstraße in der Tangstedter Landstraße (Fahrbahnseite Fahrtrichtung Hamburg)****1. Lesung**

Frau Egge erläutert ihre Präsentation (Anlage 3).

Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.

**TOP 10:****Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

**TOP 11:****Berichte und Anfragen - öffentlich**

Herr Dr. Magazowski informiert darüber, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 20.06.2024 erst um 18.30 Uhr beginnt und im Plenarsaal stattfindet. Es wird einen gemeinsamen Besprechungspunkt mit dem Sozialausschuss zum Thema Weiterentwicklung der sozialen Wohnraumförderung mit Dr. Krüger als Gast geben.

Es gibt folgende Mitteilungsvorlagen, Berichte und Anfragen:

**TOP :**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**TOP 11.1: M 24/0199****Beantwortung der Anfrage der Fraktion WIN - FW zum Thema Ausgleichsflächen für Ersatzbaumpflanzungen (StuV/010/ XIII) TO: Ö 11.9**

Die Fraktion WIN stellt in diesem Zusammenhang die nachfolgenden Fragen und bittet um schriftliche Beantwortung:

**Ausgleichsflächen**

**Frage 1:** Wieviel Ausgleichsflächen für Ersatzbaumbepflanzung haben wir in Norderstedt. Sind hier im Stadtgebiet noch Ausgleichspflanzungen möglich?

**Frage 2:** Müssen externe Flächen gekauft/ gemietet werden oder wie kommt man an die Flächen?

**Frage 3:** Wo befinden sich die Flächen?

**Antwort der Verwaltung**

**Antwort Frage 1:**

Im Ausgleichsflächenkataster der Stadt Norderstedt sind 316 ha zugeordnete Maßnahmenflächen verschiedenster Art erfasst.

Der Fachbereich Natur und Landschaft hat in der letzten Vergangenheit insbesondere zwei große Ausgleichsflächen für Ersatzbaumpflanzungen geschaffen: Eine Aufforstungsfläche von rund 2,9 ha an der Schleswig-Holstein-Straße im März 2021 und eine Aufforstungsfläche von rund 1,2 ha mit zusätzlicher Einzelbaumpflanzung auf weiteren 0,8 ha am Henstedter Weg im November 2023. Zusammengerechnet hat die Stadt 11,2 ha Ersatzbaumflächen angelegt.

Insgesamt befinden sich 47,0 ha Waldersatz- und waldartige Ersatzbaumflächen im Städtigentum und weitere 44,5 ha sind vertraglich gesicherte Waldökokontopunkte. Davon sind 15,4 ha Waldersatzökokontopunkte noch nicht Eingriffen zugeordnet, also noch frei verfügbar.

Weitere Ausgleichsflächen für Ersatzbaumpflanzungen sind zum Beispiel die Obstwiese von 1,7 ha im Mühlenweg aus November 2017 und eine etwas kleinere Baumwiese von 0,23 ha an der Müllerstraße aus November 2022.

Bepflanzungsmaßnahmen mit Ersatzbäumen im kleineren Stil sind noch vorgesehen, z.B. der Klimabaumhain am Moorweg mit 50 Einzelbäumen.

Darüber hinaus werden Ersatzbäume auch direkt im Baugebiet oder im Rahmen von anderen Maßnahmen auf Ausgleichsflächen gemäß der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung gepflanzt.

Für Ausgleichspflanzungen im Sinne von Einzelerersatzbaumpflanzungen im größeren Maßstab und Knickersatz fehlen derzeit verfügbare Flächen. Standorte für einzelne Ersatzbäume im Straßenraum oder in Grünanlagen sind selten, da sich im Untergrund oft Leitungen befinden oder der Platz fehlt.

Für andere Schutzgüter stehen jedoch innerhalb Norderstedts noch 7,8 ha Ökokontopunkte zur Verfügung und außerhalb Norderstedts im Kreis Segeberg oder grenznah im Kreis Pinneberg weitere 11,3 ha und 7 lfd Knickersatz. Diese werden insbesondere für die anstehenden Bauprojekte der Grünen Heyde bevorratet.

Im Rahmen der Landschaftsplanaufstellung der Stadt Norderstedt wurde ein Zielkonzept für bevorzugte Ankaufsräume von Ausgleichsflächen im Stadtgebiet entwickelt. Umfangreiche Ausweisungen wurden dazu im Landschaftsplan getroffen. Die Stadt und die EGNO sind im Rahmen einer Flächenbevorratung kontinuierlich bemüht, diese Flächen anzukaufen und erwerben verfügbare.

## **Antwort Frage 2:**

Es müssen weitere Flächen angekauft werden.

Auf Grund der Nutzungsansprüche besteht weiterer Bedarf insbesondere bei den in der Ausgleichsart gebundenen wie Einzelbaumnachweis und Knickersatz. Waldersatz wurde bereits zusammen mit der EGNO bevorratet, Versiegelungsausgleich wurde für die bekannten großen Bauvorhaben wie z.B. Grüne Heyde ebenfalls bereits eingekauft. Im Zusammenspiel mit der Stadtplanung und den Liegenschaften sowie der EGNO werden kontinuierlich weitere Möglichkeiten geprüft.

Ziel der Stadt ist es, stets Flächen innerhalb des Stadtgebiets gemäß dem beschlossenen Zielkonzept des Landschafts- und Flächennutzungsplans zu erwerben. Sollten diese Flächen zeitlich nicht zur Verfügung stehen, werden auch Flächen außerhalb des Stadtgebietes geprüft.

Flächen außerhalb Norderstedts können entweder als Fläche angekauft oder z.B. über Ökokontoflächenagenturen vertraglich gesichert werden.

### **Antwort Frage 3:**

Siehe Antwort Frage 1 für bereits getätigten Ausgleich.  
Alle Flächen im Stadtgebiet werden auf potentielle Eignung geprüft.

#### **TOP 11.2: M 24/0222**

#### **Hinweisbeschilderungen in der Straße Wilstedter Weg hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Berg aus der Sitzung am 07.03.2024 (TOP 13.7.)**

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.03.2024 fragt Herr Berg (CDU Fraktion) an, ob im Wilstedter Weg ein Hinweis gegeben werden kann, dass es sich um eine Mischfläche handelt, auf der PKW-, Rad- und Personenverkehr möglich/zulässig ist.

#### Antwort:

Nachdem die Straße Wilstedter Weg im Jahre 2020 komplett saniert und zu einer Tempo-30-Zone, bzw. einer Shared-Space-Mischverkehrsfläche umgebaut wurde, ist dort eine völlig neuartige Verkehrssituation entstanden.

Deshalb wurden dort Anfang 2021 (seitens der Verwaltung auf freiwilliger Basis) Hinweisbanner aufgestellt, um alle Kraftfahrzeugführer\*innen auf diese neuartige Situation (Mischverkehr anstelle von Separationsprinzipien) hinzuweisen.

Nach rund 1 1/2 Jahren bestand dort keine neuartige Verkehrsregelung mehr und deshalb wurden die Banner Mitte 2022 auch wieder entfernt.

Nach Rücksprache mit der Straßenverkehrsbehörde dürfen (gem. Straßenverkehrsordnung) Verkehrsregelungen, Beschilderungen und Fahrbahnmarkierungen nicht dauerhaft erläutert werden. D. h. Kommunen sind verpflichtet, die bundesweit geltenden straßenverkehrsbehördlichen Regelungen nicht permanent (mit weiteren Schildern, Bannern und/oder Hinweistafeln) zu erklären.

Aus diesem Grund können dort keine weiteren Hinweisschilderungen (neben der eindeutigen amtlichen Beschilderung) dauerhaft aufgestellt werden, weil u. a. dann überall im Stadtgebiet Verkehrsregelungen und Bestimmungen zusätzlich erläutert werden müssten (was weder zulässig noch ökonomisch wäre).

Dennoch wird die Verwaltung im Jahre 2025 dort noch einmal eine Plakataktion durchführen.

Entlang des Wilstedter Weges wird dann dieses Thema mittels Plakaten (das sich alle Verkehrsteilnehmer\*innen eine Mischverkehrsfahrbahn gleichberechtigt teilen müssen und das Radfahrer\*innen innerhalb von Tempo-30-Zonen ebenfalls die Fahrbahn nutzen dürfen und sollen) nochmals eindringlich sensibilisiert / vermittelt.

#### **TOP 11.3: M 24/0224**

#### **Umsetzung der Änderung des Baugesetzbuches (BauGB)**

Mit der Digitalisierungsnovelle durch das Gesetz zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren gibt es u.a. Änderungen des BauGB, die eine Einführung von digitalen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen als Regelverfahren, die Beschleunigung des Beteiligungsverfahrens bei der Änderung von Planentwürfen sowie die Verkürzung der Fristen zur Genehmigung bestimmter Bauleitpläne vorsehen.

Nach § 233 Absatz 1 Satz 1 BauGB können Verfahren nach dem BauGB, die vor dem Inkrafttreten einer Gesetzesänderung förmlich eingeleitet worden sind, nach bisher geltenden Rechtsvorschriften abgeschlossen werden, soweit nichts anderes bestimmt ist. Es bleibt der Gemeinde jedoch unbenommen, sofern mit gesetzlich vorgeschriebenen einzelnen Schritten des Verfahrens noch nicht begonnen wurde, sich durch Ausübung ihres diesbezüglichen Wahlrechts zur Anwendung der neuen Rechtslage zu entschließen; eine Rückkehr zur alten Rechtslage wäre damit jedoch ausgeschlossen.

Die Änderungen des BauGB vom 12.07.2023 sind zum 01.01.2024 in Kraft getreten.

Die einzelnen Änderungen sind dem Muster-Einführungserlass zum Gesetz zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren und zur Änderung weiterer Vorschriften (BauGBÄndG 2023 – Mustererlass) zu entnehmen (Anlage 4 zum Protokoll).

**TOP 11.4: M 24/0229**

**Sachstand Polizeiwache Garstedt, Bebauungsplan Nr. 325**

Das Gebäudemanagement Schleswig-Holstein hat am 02.11.2023 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr einen Zeitplan vorgestellt.

Nach Aussage des GM.SH erfolgt die öffentliche Bekanntmachung vom VgV-Verhandlungsverfahren kurzfristig mit einer Verzögerung von etwa einem halben Jahr. Interessierte Architekturbüros sind dann aufgerufen sich zu bewerben. Nach Auswahl von 5 Büros sollen im Sommer Angebote und Bebauungsentwürfe abgegeben werden, voraussichtlich Anfang Herbst ist dann mit einer Beendigung des Verfahrens zu rechnen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wird dieser Ausschuss dann über das Ergebnis des Verfahrens und das weitere Vorgehen informiert.

**TOP 11.5:**

**Rahmenplanung "Neubaugebiet 7 Eichen" entlang des Glashütter Dammes  
hier: Beantwortung Fragen vom 02.05.2024 in der Einwohnerfragestunde des  
Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr**

Das Antwortschreiben wird als Anlage 5 zu Protokoll gegeben.

**TOP 11.6:**

**Bebauungsplan Nr. 250**

**hier: Beantwortung Fragen vom 16.05.24 in der Einwohnerfragestunde des  
Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr**

Das Antwortschreiben wird als Anlage 6 zu Protokoll gegeben.

**TOP 11.7:**

**NO4 4 Bericht am 12.03.24 zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 250  
hier: Beantwortung Fragen vom 02.05.24 in der Einwohnerfragestunde des  
Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr**

Das Antwortschreiben wird als Anlage 7 zu Protokoll gegeben.

**TOP 11.8:**

**Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Monitoring**

Herr Münster bezieht sich auf einen Beschluss aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.03.2023, in dem nach einem Jahr ein Monitoring der Verwaltung zur Aufstellung von beweglichen Pollern im Hofweg erfolgen soll.

Herr Dr. Magazowski berichtet, dass am 10.06.24 die Polizei hierzu in der Sitzung des Hauptausschusses berichtet. Das Ergebnis wird dann auch dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr bekannt gegeben.

**TOP 11.9:**

**Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Wartezeit Fußgängerampel Berliner Allee -  
Kreuzung Birkenweg**

Herr Münster berichtet, dass die Wartezeit für Fußgänger an der Fußgängerampel in der Berliner Allee – Kreuzung Birkenweg länger als 5 Minuten dauert.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung des Sachverhaltes zu.

**TOP 11.10:**

**Anfrage der CDU Fraktion zum Thema Tempo 30 Steindamm**

Herr Raske erfragt, ob die Tempo 30-Schilder in der Einfahrt des Steindamm dauerhaft bleiben können oder nur temporär während des Bauvorhabens Harkesheide vorgesehen sind.

Die Verwaltung wird dies prüfen.

*Protokollberichterung von der Sitzung am 20.06.2024.*

*Im Zuge der Bauarbeiten am Steindamm wurde an der Harkesheide zwischen der Wertstoffinsel und der Einfahrt zur Johann-Hinrich-Wichern-Str. in beide Richtungen ein Tempo 30 Bereich für LKW eingerichtet. In dem Bereich verengt sich die Straße und Begegnungsverkehre von Bussen oder LKW haben wenig Platz. Kann diese Regelung auch dauerhaft nach dem Abschluss der Bauarbeiten am Steindamm beibehalten werden? Dies würde zu einer Lärminderung und einer höheren Sicherheit der dort fahrenden Fahrradfahrer führen.*

**TOP 11.11:**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Wartezeit Fußgängerampel U-  
Bahn Station Norderstedt Mitte**

Frau Betzner-Lundig berichtet, dass die Wartezeit für Fußgänger an der Fußgängerampel bei der U-Bahn Station Norderstedt Mitte zu lang ist. Hier müssten nach dem Busverkehr die Fußgänger zweite Priorität haben.

Die Verwaltung wird dies prüfen.

**TOP 11.12:**

**Anfrage der SPD Fraktion zum Bebauungsplan Aurikelstieg**

Herr Jürs erfragt wann mit dem Bebauungsplan Aurikelstieg fortgefahren wird.

Die Verwaltung beantwortet die Frage direkt.

**TOP 11.13:**

**Anfrage der SPD Fraktion zum Thema Einspurigkeit der Marommer Straße**

Herr Jürs erkundigt sich, ob die Einspurigkeit der Marommer Straße in diesem Monat noch beendet wird.

Herr Kröska bejaht dies.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.